

Pressemitteilung vom 25. Februar 2022

## **„Verlasst euch nicht auf Wunder, rezitiert Psalmen“**

### **Fastenmeditationen im Osnabrücker Dom blicken auf biblische Texte**

Das biblische Buch der Psalmen steht im Mittelpunkt der diesjährigen Fastenmeditationen im Dom: An den sechs Sonntagen der Fastenzeit vor Ostern finden dort unter dem Leitwort „Verlasst euch nicht auf Wunder, rezitiert Psalmen!“ besondere Gottesdienste statt.

Den Fastenimpuls am Sonntag, 6. März, spricht Weihbischof Johannes Wübbe zum Thema „Meine Seele dürstet“ (Psalm 42). Ihm folgt am 13. März Prof. Margit Eckholt von der Universität Osnabrück zum Thema „Aus den Tiefen“ (Psalm 130) und am 20. März ihr Kollege Prof. Georg Steins zu Psalm 121, „Woher kommt mir Hilfe?“.

Die Kirchenpräsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche in Deutschland, Susanne Bei der Wieden (Leer), schließt an am 27. März mit einem Text zu Psalm 84: „Wie liebenswert ist deine Wohnung“. Ihr folgt am 3. April Domkapitular Propst Bernhard Stecker aus Bremen mit Gedanken zu Psalm 103, „Preise den HERRN“. Die Fastenmeditationen finden an den genannten Terminen immer um 17.00 Uhr statt.

Den Abschluss bildet am Palmsonntag, 10. April, abweichend um 16.00 Uhr, der Bußgottesdienst mit Bischof Franz-Josef Bode. Sein Impuls behandelt Psalm 51: „Gib mir wieder die Freude deines Heils“. Mitgestaltet werden die Fastenmeditationen von der Osnabrücker Dommusik.

*Das Bistum Osnabrück ist ein Teil der katholischen Kirche in Deutschland. Es erstreckt sich von der Nordseeküste über Ostfriesland, das Emsland und das Osnabrücker Land bis nach Bremen. In ihm leben etwa 540.000 katholische Christen. Das Bistum wird geleitet von Bischof Franz-Josef Bode.*

---

Redaktion: Thomas Arzner

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Große Domsfreiheit 15  
49074 Osnabrück  
Tel.: 0541 318-510  
E-Mail: [pressestelle@bistum-os.de](mailto:pressestelle@bistum-os.de)  
Internet: [www.bistum-osnabrueck.de](http://www.bistum-osnabrueck.de)